

Benutzer-
information

Waschmaschi-
ne

Inhalt

Sicherheitshinweise	2	Reinigung und Pflege	13
Gerätebeschreibung	4	Was tun, wenn	16
Bedienfeld	5	Technische Daten	19
Waschprogramme	6	Verbrauchswerte	19
Praktische Tipps und Hinweise	9	Montage	20
Erste Inbetriebnahme	10	Entsorgung	22
Täglicher Gebrauch	11		

Änderungen vorbehalten



Sicherheitshinweise

Wichtig! Bitte sorgfältig lesen und für zukünftige Verwendung aufbewahren.

- Die Sicherheit Ihres Gerätes entspricht den Industriestandards und den gesetzlichen Vorschriften zur Gerätesicherheit. Dennoch sehen wir uns als Hersteller verpflichtet, Sie mit den folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum Nachschlagen immer in der Nähe des Gerätes auf. Wird das Gerät verkauft, einem anderen Besitzer übergeben oder bei einem Umzug zurückgelassen, muss die Bedienungsanleitung zusammen mit dem Gerät übergeben werden, damit der neue Besitzer sich über die Funktionsweise des Gerätes und wichtige Warnhinweise informieren kann.
- Sie **MÜSSEN** sie vor der Installation oder der Benutzung des Geräts gründlich lesen.
- Überprüfen Sie das Gerät vor der Inbetriebnahme auf Transportschäden. Schließen Sie niemals ein beschädigtes Gerät an. Sind Teile beschädigt, kontaktieren Sie Ihren Lieferanten.
- Wird das Gerät während der Wintermonate bei Minustemperaturen ausgeliefert. Stellen Sie das Gerät zunächst für 24 Stunden bei Raumtemperatur auf, bevor Sie es das erste Mal benutzen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Aus Sicherheitsgründen dürfen keine Änderungen am Gerät vorgenommen werden.
- Während des Waschens mit hohen Temperaturen kann das Glas der Tür heiß werden. Berühren Sie es daher nicht!

- Stellen Sie sicher, dass keine kleinen Haustiere in die Trommel klettern. Kontrollieren Sie daher vor dem Gebrauch die Trommel.
- Alle harten und scharfen Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben usw. können das Gerät schwer beschädigen und gehören nicht in die Maschine.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Waschmittel- und Weichspülermengen. Zu viel Waschmittel kann die Textilien schädigen. Beachten Sie die vom Hersteller empfohlenen Mengenangaben.
- Kleine Gegenstände wie z.B. Socken, Schnürsenkel oder Gürtel können zwischen Behälter und Trommel rutschen. Stecken Sie daher solche kleinen Gegenstände vor dem Waschen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.
- Benutzen Sie Ihre Waschmaschine nicht zum Waschen von Materialien ohne Saum oder zerrissenen Stoffen.
- Nach dem Waschen und zum Reinigen und Warten der Maschine sollten Sie immer den Netzstecker ziehen und den Wasserhahn zudrehen.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen durch unerfahrene Personen können zu Verletzungen und schweren Funktionsstörungen führen. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Bestehen Sie immer auf Original-Ersatzteilen.

Montage

- Dieses Gerät ist schwer. Vorsicht beim Transport.
- Überprüfen Sie beim Auspacken, dass das Gerät nicht beschädigt ist. In Zweifelsfällen benutzen Sie es nicht, sondern wenden Sie sich an den Kundendienst.

- Alle Transportsicherungen und Verpackungsmaterialien müssen entfernt werden. Bei Missachtung dieser Anweisung können ernsthafte Schäden am Produkt und in der Wohnung entstehen. Siehe den entsprechenden Abschnitt in der Gebrauchsanweisung.
- Vergewissern Sie sich nach dem Aufstellen, dass das Gerät nicht auf dem Wasserzulauf- oder Ablaufschlauch steht und dass das Netzkabel nicht zwischen Gerät und Wand eingeklemmt wird.
- Wird das Gerät auf einem Teppichboden aufgestellt, stellen Sie mit den Füßen die Höhe so ein, dass auch unter dem Gerät eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist.
- Überprüfen Sie nach dem Aufstellen der Maschine sämtliche Schläuche und Anschlüsse auf Dichtheit.
- Wenn das Gerät an einer frostgefährdeten Stelle aufgestellt wird, lesen Sie bitte das Kapitel "Frostschutzmaßnahmen".
- Installationsarbeiten zum Aufstellen dieses Gerätes dürfen nur von einem qualifizierten Installateur oder einer kompetenten Fachkraft ausgeführt werden.
- Der elektrische Anschluss des Gerätes darf nur von qualifizierten Elektrikern oder einer Fachkraft ausgeführt werden.

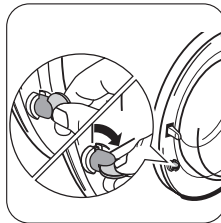
Gebrauch

- Dieses Gerät ist zur Verwendung im Haushalt bestimmt. Es darf nicht für andere Zwecke benutzt werden.
- Waschen Sie nur Textilien, die für Maschinenwäsche geeignet sind. Beachten Sie die Pflegekennzeichen auf den Textiletiketten.
- Überfüllen Sie das Gerät nicht. Siehe hierzu die Waschprogramm-Tabelle.
- Kontrollieren Sie vor dem Waschen, dass alle Taschen leer sind und dass alle Knöpfe und Reißverschlüsse geschlossen sind. Waschen Sie keine ausgefranst oder zerrissenen Textilien und behandeln Sie Farb-, Tinten-, Rost- und Grasflecken vor dem Waschen separat. Bügel-BHs dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden.
- Textilien, die mit flüchtigen Erdölzerzeugnissen in Kontakt gekommen sind, dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden. Wenn flüchtige Reinigungsflüssigkeiten verwendet wurden, müssen diese Flüssigkeiten ausgewaschen werden, bevor das Kleidungsstück in das Gerät gegeben wird.

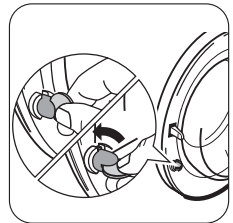
- Ziehen Sie niemals am Netzkabel, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen; sondern immer am Stecker.
- Benutzen Sie die Waschmaschine niemals, wenn das Netzkabel beschädigt ist, oder die Bedienblende, die Arbeitsplatte oder der Sockel so beschädigt sind, dass das Innere der Waschmaschine frei liegt.

Kindersicherung

- Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person benutzen.
- Verpackungen (z. B. Folien, Polystyrol) können eine Gefahr für Kinder darstellen - Erstickungsgefahr! Halten Sie solche Materialien von Kindern fern.
- Bewahren Sie Waschmittel außer Reichweite von Kindern auf.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Kleintiere nicht in die Trommel klettern. Damit sich kleine Kinder oder Haustiere nicht im Gerät einschließen, ist dieses Gerät mit einer speziellen Sicherung ausgestattet.



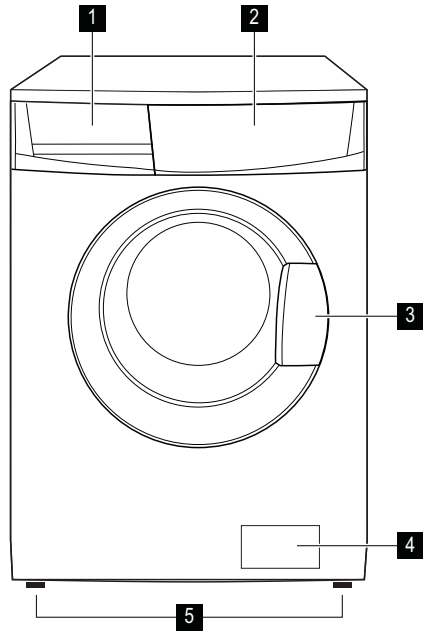
Zum **Aktivieren** der Kindersicherung drehen Sie den Knopf in der Tür (ohne Druck) nach rechts, bis sich die Kerbe in horizontaler Position befindet. Falls nötig, benutzen Sie hierzu eine Münze.




Zum **Deaktivieren** dieser Funktion und um die Tür wieder schließen zu können, drehen Sie den Knopf nach links, bis die Kerbe wieder in vertikaler Position ist.


Gerätebeschreibung


- 1 Waschlittelschublade
- 2 Bedienblende
- 3 Türgriff
- 4 Typenschild
- 5 Ablaufpumpe
- 6 Schraubfüße

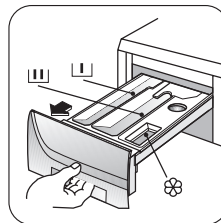


Waschlittelschublade

 Fach für Waschmittel für die Vorwäsche und Einweichphase oder für Fleckentferner während der Flecken-Behandlungsphase (falls verfügbar). Vorwasch- und Einweichmittel werden zu Beginn des Waschprogramms eingespült. Der Fleckentferner wird während der Flecken-Behandlungsphase zugegeben.

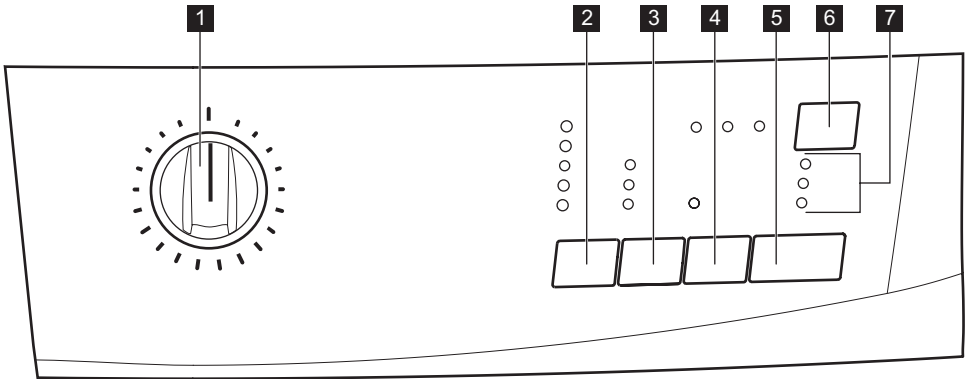
 Fach für Pulver- oder flüssige Waschmittel, die für die Hauptwäsche verwendet werden. Wenn Sie flüssiges Waschmittel verwenden, füllen Sie es **kurz vor** dem Waschprogramm ein.

 Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke). Befolgen Sie die Mengeneempfehlungen des Waschmittelherstellers und überschreiten Sie nicht die Markierung **«MAX»** in der Waschlittelschublade. Füllen Sie Weichspüler oder Stärkezusätze in das Fach, bevor Sie das Waschprogramm starten.



Bedienfeld

i Nachstehend ist das Bedienfeld abgebildet. Die Abbildung zeigt den Programmwahlschalter und die verschiedenen Tasten und Kontrolllampen. Auf diese wird auf den folgenden Seiten durch die entsprechenden Nummern Bezug genommen.



1 Programmwahlschalter

2 Taste DREHZAHLREDUZIERUNG (**SCHLEUDERN**)

3 Taste OPTIONEN:

- VORWÄSCHE (**VORWÄSCHE**)
- FLECKEN (**FLECKEN**)
- EXTRA KURZ (**EXTRA KURZ**)

4 Taste EXTRA SPÜLEN (**EXTRA SPÜLEN**)

5 Taste START/PAUSE (**START/PAUSE**)

6 Taste ZEITVORWAHL (**ZEITVORWAHL**)

7 Kontrolllampen:

- BETRIEB (**BETRIEB**)
- TÜR VERRIEGELT (**TÜR VERRIEGELT**)
- ENDE (**ENDE**)

Programmwahlschalter, Taste für Schleuderdrehzahl und verfügbaren Optionen

Programm-Wahlschalter

Er ermöglicht die Wahl eines Programms und/oder das Ein- und Ausschalten des Gerätes.

SCHLEUDERN

Durch Drücken dieser Taste können Sie die Schleuderdrehzahl des ausgewählten Programms ändern.

Verfügbare Optionen:

SPÜLSTOPP

Durch die Auswahl dieser Zusatzfunktion wird das Wasser des letzten Spülgangs nicht abgepumpt, so dass die Wäschestücke möglichst wenig knittern. Vor dem Öffnen der Tür muss das Wasser abgepumpt werden. Zum Abpumpen des Wassers lesen Sie bitte das Kapitel „Am Programmende“.


VORWÄSCHE

Wird diese Option ausgewählt, führt das Gerät eine Vorwäsche vor dem Hauptwaschgang aus. Die Waschdauer verlängert sich dabei. Diese Option wird für stark verschmutzte Wäsche empfohlen.

FLECKEN

Wählen Sie diese Option zur Behandlung stark verschmutzter oder stark fleckiger Wäsche mit Fleckentferner (erweiterter Hauptwaschgang mit einer zeitoptimierten Fleckenbehandlungsphase). Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.

Diese Zusatzfunktion ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

i Wenn Sie ein Programm mit Flecken-Funktion ausführen möchten, füllen Sie das Waschmittel oder den Fleckentferner in das Fach .

EXTRA KURZ

Kurzprogramm für leicht verschmutzte Wäsche sowie für „aufzufrischende“ Wäsche. Wir empfehlen Ihnen, die Beladung der Maschine zu reduzieren.

EXTRA SPÜLEN

Dieses Gerät ist so ausgelegt, dass es Wasser spart. Sollte es erforderlich sein, die Wäsche mit einer zusätzlichen Wassermenge zu spülen (Extra Spülen), wählen Sie bitte diese Option. Bei Auswahl dieser Funktion werden einige zusätzliche Spülgänge durchgeführt. Dies ist zu empfehlen in Gebieten mit besonders weichem Wasser und für Menschen mit allergischen Reaktionen gegen Waschmittel.

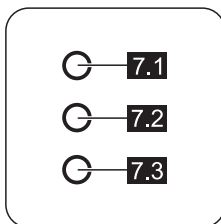
START/PAUSE

Mit dieser Taste starten oder unterbrechen Sie das gewünschte Programm.

ZEITVORWAHL

Mit dieser Taste kann der Programmstart um 3, 6 oder 9 Stunden verzögert werden.

Kontrolllampe




Nach Drücken der Taste **5** leuchten die Kontrolllampen **7.1** (BETRIEB) und **7.2** (TÜR VERRIEGELT) auf, um anzuzeigen, dass die Maschine in Betrieb und die Tür verriegelt ist.









Die Kontrolllampe **7.2** (TÜR VERRIEGELT) zeigt an, ob die Tür geöffnet werden kann:






- Die Kontrolllampe leuchtet: die Tür kann nicht geöffnet werden.
- Die Kontrolllampe ist ausgeschaltet: die Tür kann geöffnet werden.
- Die Kontrolllampe blinkt: die Tür ist entriegelt und kann in Kürze geöffnet werden.


Die Kontrolllampe **7.3**(ENDE) leuchtet nach dem Ende des Waschgangs auf.

Waschprogramme

Programm - Höchst- und Mindesttemperatur - Programmbeschreibung - Maximale Schleuderdrehzahl - Maximale Beladung - Wäschart	Optionen	Waschmittelfach
KOCH-/ BUNTWÄSCHE 95° - 30° Hauptwaschgang - Spülgänge Schleudergang mit max. Drehzahl - 1400 U/min Max. Beladung 5 kg - Verringerte Beladung 2.5 kg Weiß e und bunte Baumwolle (normal verschmutzte Wäsche).	SCHLEUDERN/SPÜL-STOPP VORWÄSCHE ¹⁾ EXTRA KURZ ²⁾ FLECKEN ³⁾ EXTRA SPÜLEN ZEITVORWAHL	  
E-SPAR 60° ⁴⁾ Hauptwaschgang - Spülgänge Schleudergang mit max. Drehzahl - 1400 U/min Max. Beladung 5 kg Dieses Programm kann für normal verschmutzte Koch-/Buntwäsche gewählt werden. Dies ermöglicht ein energiesparendes, wirtschaftliches Waschen.	SCHLEUDERN/SPÜL-STOPP VORWÄSCHE ¹⁾ FLECKEN EXTRA SPÜLEN ZEITVORWAHL	  

Programm - Höchst- und Mindesttemperatur - Programm- beschreibung - Maximale Schleuderdrehzahl - Maximale Beladung - Wäscheart	Optionen	Waschmittel- fach
E-SPAR 40° Hauptwaschgang - Spülgänge Schleudergang mit max. Drehzahl - 1400 U/min Max. Beladung 5 kg Dieses Programm kann für leicht verschmutzte Koch-/Buntwä- sche gewählt werden. Dies ermöglicht ein energiesparendes, wirtschaftliches Waschen.	SCHLEUDERN/SPÜL- STOPP VORWÄSCHE ¹⁾ FLECKEN EXTRA SPÜLEN ZEITVORWAHL	  
PFLEGELEICHT 60° - 30° Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 900 U/min Max. Beladung 2.5 kg - Verringerte Beladung 1.5 kg Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe: Unterwäsche, farbige Textilien, Hemden, Blusen.	SCHLEUDERN/SPÜL- STOPP VORWÄSCHE ¹⁾ EXTRA KURZ FLECKEN ³⁾ EXTRA SPÜLEN ZEITVORWAHL	  
BÜGELFIX 40° Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 900 U/min Max. Beladung 1.5 kg Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe: Mit diesem Pro- gramm wird die Wäsche sanft gewaschen und schonend ge- schleudert, um Knitterfalten zu vermeiden. Somit wird das Bü- geln einfacher. Das Gerät führt darüber hinaus zusätzliche Spülgänge aus.	SCHLEUDERN/SPÜL- STOPP VORWÄSCHE ¹⁾ EXTRA SPÜLEN ZEITVORWAHL	  
FEINWÄSCHE 40° - 30° Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 700 U/min Max. Beladung 2.5 kg - Verringerte Beladung 1.5 kg Feinwäsche: Acryl, Viskose, Polyester.	SPÜLSTOPP VORWÄSCHE ¹⁾ EXTRA KURZ FLECKEN ³⁾ EXTRA SPÜLEN ZEITVORWAHL	  

Programm - Höchst- und Mindesttemperatur - Programm- beschreibung - Maximale Schleuderdrehzahl - Maximale Beladung - Wäscheart	Optionen	Waschmittel- fach
WOLLE (HANDWÄSCHE)  40° - 30° Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 900 U/min Max. Beladung 2 kg Ein Waschprogramm sowohl für maschinenwaschbare Wolle als auch für handwaschbare Wäschestücke aus Wolle und Feinwäsche. Hinweis: Ein einzelnes oder ein sehr großes Wäschestück kann zu einer Unwucht führen. Wenn das Gerät die letzte Schleuderphase nicht ausführt, geben Sie noch wei- tere Wäschestücke dazu, verteilen Sie die Beladung mit der Hand neu und wählen Sie dann das Schleuderprogramm.	SCHLEUDERN/SPÜL- STOPP ZEITVORWAHL	 
SPORT 40° Vorwäsche - Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 900 U/min Max. Beladung 2 kg Dieses Programm eignet sich besonders für stark verschmutz- te Sportbekleidung. Das Gerät führt automatisch vor dem Hauptwaschgang eine Vorwäsche zum Entfernen von Schmutzflecken durch. Wir empfehlen Ihnen, Waschmittel nicht in das Fach  der Waschnittelschublade zu geben.	SCHLEUDERN/SPÜL- STOPP EXTRA SPÜLEN ZEITVORWAHL	 
GARDINEN 40° Vorwäsche - Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 700 U/min Max. Beladung 2 kg Mit diesem Programm können Gardinen mit einer größeren Wassermenge gewaschen werden. Das Gerät führt automa- tisch vor dem Hauptwaschgang eine Vorwäsche zum Entfer- nen von Staub durch. (Geben Sie kein Waschmittel in das Fach für die Vorwäsche).	SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN ZEITVORWAHL	 
SPÜLEN Spülgänge Schleudergang mit max. Drehzahl - 1400 U/min Max. Beladung 5 kg Mit diesem Programm lassen sich Koch-/Buntwäschestücke spülen und schleudern, die mit der Hand gewaschen wurden. Das Gerät führt 3 Spülgänge durch, anschließend erfolgt ein langer Schleudergang. Die Schleuderdrehzahl kann reduziert werden.	SCHLEUDERN/SPÜL- STOPP EXTRA SPÜLEN ZEITVORWAHL	

Programm - Höchst- und Mindesttemperatur - Programm- beschreibung - Maximale Schleuderdrehzahl - Maximale Beladung - Wäscheart	Optionen	Waschmittel- fach
ABPUMPEN Wasser abpumpen Max. Beladung 5 kg Abpumpen des Wassers		
SCHLEUDERN Abpumpen und langer Schleudergang Schleudergang mit max. Drehzahl - 1400 U/min Max. Beladung 5 kg Separater Schleudergang für handgewaschene Kleidungsstücke und nach Programmen mit ausgewählter Option Spülstopp. Sie können die Schleuderdrehzahl mit der entsprechenden Taste passend zu der zu schleudernden Wäsche einstellen.	SCHLEUDERN ZEITVORWAHL	
AUS Zum Abbrechen des laufenden Programms und zum Ausschalten des Geräts.		
 Die Optionen „Vorwäsche“ und „Flecken“ können nicht zusammen gewählt werden.		

- 1) If using liquid detergents, a programme without PREWASH must be selected.
- 2) Hinweis für Prüfinstitute: Option EXTRA KURZ mit halber Füllmenge (2,5 kg) wählen.
- 3) Die Flecken-Funktion ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.
- 4) Programmeinstellung für Prüfungen nach bzw. in Anlehnung an EN 60456.

Praktische Tipps und Hinweise

Sortieren der Wäsche

Beachten Sie die Textilpflegesymbole auf jedem Kleidungsstück und die Waschinweise des Herstellers. Sortieren Sie die Wäsche nach: Kochwäsche, Buntwäsche, Synthetik, Feinwäsche, Wolle.

Vor dem Einfüllen der Wäsche

Waschen Sie niemals weiße Wäsche und Buntwäsche zusammen. Die weiße Wäsche könnte sich verfärben oder vergrauen.

Neue gefärbte Wäschestücke können beim ersten Waschen färben; daher sollten sie das erste Mal getrennt gewaschen werden.

Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel und lange Bänder zusammen.

Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen. Reinigen Sie besonders verschmutzte Stellen mit einem speziellen Waschmittel oder Waschmittelpaste vor.

Behandeln Sie Gardinen besonders sorgsam. Entfernen Sie Haken oder stecken Sie diese Wäschestücke in eine Tasche oder ein Wäschenetz.

Entfernen von Flecken

Hartnäckige Flecken lassen sich möglicherweise nicht allein mit Wasser und Waschmittel entfernen. Sie sollten daher vor dem Waschen vorbehandelt werden.

Blut: Behandeln Sie frische Flecken mit kaltem Wasser. Bereits getrocknete Flecken lassen Sie über Nacht in Wasser mit einem Spezialwaschmittel einweichen.

Farben auf Ölbasis: Befeuchten Sie die Flecken mit Benzin-Fleckenentferner, legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab; wiederholen Sie diesen Vorgang mehrere Male.

Getrocknetes Schmierfett: Feuchten Sie den Fleck mit Terpentin an, legen Sie das Kleidungsstück auf eine weiche Oberfläche und tupfen Sie den Fleck mit einem Baumwolltuch ab.

Rost: Verwenden Sie in heißem Wasser gelöste Oxalsäure oder einen Rostentferner im kalten Zustand. Bei älteren Rostflecken wurde wahrscheinlich bereits die Gewebestruktur beschädigt und es können sich leicht Löcher bilden.

Schimmelflecken: Behandeln Sie Schimmelflecken mit Bleichmittel und spülen Sie das Gewebe gründlich aus (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).

Gras: Behandeln Sie Grasflecken leicht mit Seife und Bleichmittel (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).

Kugelschreiber und Klebstoff: Befeuchten mit Aceton¹⁾ Legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab.

Lippenstift: Befeuchten Sie den Fleck mit Aceton, dann behandeln Sie ihn mit Brennspiritus. Behandeln Sie Rückstände mit Bleichmittel.

Rotwein: Weichen Sie das Wäschestück in Wasser und Waschmittel ein, spülen und behandeln Sie es mit Essig- oder Zitronensäure und spülen Sie es dann erneut. Behandeln Sie Rückstände mit Bleichmittel.

Tinte: Je nach Tintensorte das Gewebe zunächst mit Aceton¹⁾, dann mit Essigsäure anfeuchten; Behandeln Sie Rückstände in weißer Wäsche mit Bleichmittel und spülen Sie anschließend gründlich aus.

Teerflecken: Behandeln Sie die Flecken zunächst mit Fleckentferner, Brennspiritus oder Benzin und reiben Sie dann mit Waschmittelpaste.

Wasch- und Zusatzmittel

Gute Waschergebnisse sind auch von der Wahl des Waschmittels und der richtigen Füllmenge abhängig. Dies trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Umweltschutz bei.

Obwohl Waschmittel biologisch abbaubar sind, enthalten sie Substanzen, die in größeren Mengen das empfindliche Gleichgewicht der Natur stören können.

Die Wahl des Waschmittels hängt von der Gewebeat (Feinwäsche, Wolle, Baumwolle, usw.), der Farbe, der Waschttemperatur und dem Verschmutzungsgrad ab. In diesem Gerät können alle gebräuchlichen Waschmaschinen-Waschmittel verwendet werden:

- Waschpulver für alle Gewebeatarten
- Waschpulver für Schonwäsche (höchstens 60 °C) und Wolle
- Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebeatarten oder nur speziell für Wolle.

Waschmittel und Pflegemittel müssen vor dem Start des Waschprogramms in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade eingefüllt werden.

Bei der Verwendung von Waschmittelkonzentraten oder Flüssigwaschmitteln muss ein Programm **ohne** Vorwäsche ausgewählt werden.

Die Waschmaschine verfügt über ein Umwälzsystem, welches eine optimale Ausnutzung des Waschmittels ermöglicht.

Befolgen Sie die Mengeneempfehlungen des Waschmittelherstellers und **überschreiten Sie nicht die «MAX»-Markierung in der Waschmittelschublade.**

Empfohlene Waschmittelmenge

Art und Menge des Waschmittels sind abhängig von der Gewebeat, der Füllmenge, dem Verschmutzungsgrad und der Härte des verwendeten Wassers.

Beachten Sie die Anweisungen der Waschmittelhersteller bezüglich der Waschmittelmengen.


Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:

- Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen
- die Wäsche nur leicht verschmutzt ist
- sich während des Waschvorgangs große Mengen Schaum bilden.

Wasserhärte

Die Wasserhärte ist in sogenannte "Wasserhärtebereiche" eingeteilt. Informationen zur Wasserhärte an Ihrem Wohnort erhalten Sie beim Wasserwerk oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Wenn der Wasserhärtegrad mittel oder hoch ist, empfehlen wir Ihnen, nach den Angaben des Herstellers einen Weichspüler zu verwenden. Wenn Sie weiches Wasser haben, reduzieren Sie die Menge des Waschmittels entsprechend.

Erste Inbetriebnahme

-  • Achten Sie darauf, dass der elektrische Anschluss und der Wasseranschluss der Installationsanweisung entsprechen.

- Entfernen Sie den Polystyrolblock und alles andere Material aus der Trommel.

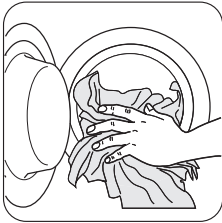
1) Verwenden Sie Aceton nicht für Kunstseide.

- Starten Sie vor dem ersten Waschgang ein Programm für Koch-/Buntwäsche mit der höchsten Temperatur ohne Wäsche, um alle fertigungsbedingten Rückstände aus der Trommel

und der Wanne zu entfernen. Füllen Sie einen halben Messbecher Waschmittel in das Hauptfach der Waschmittelschublade und starten Sie das Gerät.

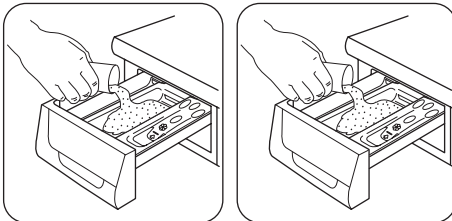
Täglicher Gebrauch


Wäsche einfüllen




Öffnen Sie die Tür, indem Sie den Türgriff behutsam nach außen ziehen. Legen Sie die Wäsche Stück für Stück lose in die Trommel und schütteln Sie sie weitestgehend aus. Schließen Sie die Tür.

Messen Sie Waschmittel und Pflegemittel ab





Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus. Messen Sie die benötigte Waschmittelmenge ab und schütten Sie das Waschmittel in das Fach für den Hauptwaschgang  oder in das entsprechende Fach, das das ausgewählte Programm bzw. die Option fordert (weitere Details finden Sie unter „Waschmittelschublade“).

Füllen Sie bei Bedarf Weichspüler in die Kammer mit der Markierung  (dabei darf die eingefüllte Menge die Markierung „MAX“ in der Waschmittelschublade nicht überschreiten). Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.

Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programm-Wahlschalter (1)

Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf das gewünschte Programm. Die Waschmaschine legt automatisch die maximale Schleuderdrehzahl für das gewählte Programm fest. Sie können diesen Wert durch Drücken

der entsprechenden Taste ändern. Die **grüne** Kontrolllampe der Taste **5** beginnt zu blinken. Der Programmwahlschalter lässt sich nach rechts oder links drehen. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf , um ein Programm abzubrechen bzw. die Maschine auszuschalten.

Nach Ablauf des Programms muss der Programmwahlschalter zum Ausschalten des Geräts wieder auf  gedreht werden.

⚠ Vorsicht! Wenn Sie den Programm-Wahlschalter bei laufendem Gerät auf ein anderes Programm drehen, blinkt die **rote** Kontrolllampe der Taste **5 3 Mal**, um auf eine falsche Auswahl hinzuweisen. Das Gerät führt das neu gewählte Programm nicht aus.

Wählen Sie die Schleuderdrehzahl oder die Optionen Spülstopp durch Drücken von Taste **2**

Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf. Bei der Auswahl eines Programms leuchtet die entsprechende Kontrolllampe für die maximal zulässige Schleuderdrehzahl für dieses Programm auf.

Auswahl der verfügbaren Optionen durch Drücken der Tasten **3** und **4**

Je nach Programm lassen sich mehrere Zusatzfunktionen kombinieren. Wählen Sie zuerst das gewünschte Programm aus, dann die Optionen, und starten Sie erst dann das Programm.

Wenn diese Tasten gedrückt werden, leuchten die entsprechenden Kontrolllampen auf. Wenn die Tasten erneut gedrückt werden, erlöschen die Kontrolllampen. Wenn eine unzulässige Option ausgewählt wird, blinkt die integrierte **rote** Kontrolllampe von Taste **5 3 Mal**.

i Für die Kombinierbarkeit der Waschprogramme mit den Optionen siehe Abschnitt "Waschprogramme".

Wählen Sie die Zeitvorwahl mit Taste **6**

Wenn Sie den Waschvorgang später starten möchten, drücken Sie vor dem Start des Programms mehrmals

die Taste **6**, um die gewünschte Verzögerung auszuwählen. Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf. Wählen Sie diese Option, nachdem Sie das Programm eingestellt haben, aber vor dem Programmstart. Sie können die Zeitvorwahl jederzeit vor dem Drücken der Taste **5** abbrechen oder ändern.

Auswahl der Zeitvorwahl:

1. Wählen Sie das Programm und die gewünschten Optionen.
2. Wählen Sie die Zeitvorwahl mit Taste **6**.
3. Drücken Sie die Taste **5**:
 - Das Gerät zählt die Zeit zunächst stundenweise herunter.
 - Das Programm beginnt, sobald die Zeitvorwahl abgelaufen ist.

Löschen der Zeitvorwahl nach dem Programmstart:

1. Bringen Sie die Waschmaschine durch Drücken der Taste **5** in den Zustand PAUSE.
2. Drücken Sie die Taste **6** einmal. Die Kontrolllampe der gewählten Zeitvorwahl erlischt.
3. Drücken Sie Taste **5** erneut, um das Programm zu starten.

Im Programm **ABPUMPEN** kann die Zeitvorwahl **nicht** ausgewählt werden.

Wichtig! Die eingestellte Startzeitvorwahl kann nur nach erneutem Einstellen des betreffenden Waschprogramms geändert werden.

Während der gesamten Zeit der Startzeitvorwahl bleibt die Tür verriegelt. Falls Sie die Tür öffnen müssen, versetzen Sie das Gerät in den Zustand PAUSE (durch Drücken der Taste **5**) und warten dann einige Minuten. Drücken Sie nach dem Schließen der Tür die Taste **5** erneut.

Starten Sie das Programm durch Drücken der Taste 5

Zum Starten des ausgewählten Programms drücken Sie Taste **5**. Die entsprechende grüne Kontrolllampe hört auf zu blinken. Die Kontrolllampe der laufenden Phase leuchtet auf. Das Gerät startet. Die Tür ist verriegelt.

Drücken Sie zur Unterbrechung eines laufenden Programms die Taste **5**: die entsprechende grüne Kontrolllampe beginnt zu blinken.

Um das Programm an der Stelle fortzusetzen, an der es unterbrochen wurde, drücken Sie die Taste **5** erneut.

Wenn Sie eine Zeitvorwahl ausgewählt haben, beginnt das Gerät jetzt mit dem Herunterzählen.


Bei Auswahl einer unzulässigen Option blinkt die **rote** Kontrolllampe der Taste **5** 3 Mal.

Programm-Unterbrechung

Drücken Sie die Taste **5**, um ein laufendes Programm zu unterbrechen. Die entsprechende grüne Kontrolllampe beginnt zu blinken.

Um das Programm **neu zu starten**, drücken Sie die Taste erneut.


Programm löschen

Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf , um ein laufendes Programm abzubrechen. Anschließend können Sie ein neues Programm wählen.

Einfülltür öffnen

Nach dem Programmstart ist die Tür verriegelt. Wenn Sie die Tür aus irgendeinem Grund öffnen müssen, versetzen Sie das Gerät zuvor durch Drücken der Taste **5** in den Zustand PAUSE. Nach einigen Minuten kann die Tür geöffnet werden.

Bleibt die Tür verriegelt, bedeutet das, dass das Gerät bereits aufheizt oder dass der Wasserstand zu hoch ist. Öffnen Sie die Tür auf keinen Fall mit Gewalt!

Wenn Sie die Tür trotzdem öffnen müssen, müssen Sie das Gerät ausschalten, indem Sie den Programmwahlschalter auf  drehen. Nach einigen Minuten kann die Tür geöffnet werden. (**Achten Sie auf den Wasserstand und die Temperatur!**)

Nachdem Sie die Tür wieder geschlossen haben, müssen Sie das Programm und die Optionen erneut auswählen und die Taste **5** drücken.

Am Programmende


Das Gerät schaltet automatisch ab. Die Kontrolllampe von Taste **5** und die Kontrolllampe des soeben beendeten Waschgangs erlöschen. Die Kontrolllampe **7.3** leuchtet auf. Nach einigen Minuten kann die Tür geöffnet werden.

Endet ein Programm oder eine Option damit, dass noch Wasser in der Trommel steht, dann leuchtet die Kontrolllampe **7.3**. Die Tür bleibt jedoch verriegelt, um anzuzeigen, dass vor dem Öffnen der Tür zuerst das Wasser abgepumpt werden muss.

Zum Abpumpen des Wassers gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf .

2. Wählen Sie ein Abpump- oder Schleuderprogramm.
3. Verringern Sie bei Bedarf die Schleuderdrehzahl durch Drücken der entsprechenden Taste.
4. Drücken Sie die Taste **5**.

Am Ende des Programms kann die Tür geöffnet werden. Drehen Sie den Programmwähler auf , um das Gerät abzuschalten.

Nehmen Sie die Wäsche heraus und prüfen Sie sorgfältig, ob die Trommel leer ist. Wenn Sie keinen weiteren Waschgang starten möchten, schließen Sie den Wasserhahn. Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

i **Standby:** Nach Beendigung des Programms wird das Energiesparsystem mit eingeschalteten Kontrolllampen aktiviert. Nach dem Drücken einer beliebigen

gen Taste am Gerät wird das Energiesparsystem deaktiviert.

Reinigung und Pflege

! Warnung! Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer das Gerät vom Stromnetz trennen.

Entkalken

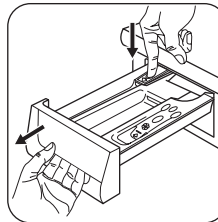
Unser normales Leitungswasser enthält Kalk. Daher sollte in regelmäßigen Abständen ein Wasserenthärter benutzt werden. Lassen Sie den Wasserenthärter in einem separaten Waschgang ohne Wäsche wirken und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers des Wasserenthärters. Dies hilft, Kalkablagerungen zu verhindern.

Reinigung der Außenseiten

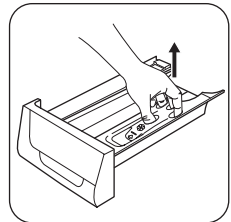
Reinigen Sie die Außenseiten des Geräts nur mit Seifenlauge und trocknen Sie sie anschließend gründlich.

Reinigung der Schubladenaufnahme

Die Schublade für Waschpulver und Pflegemittel muss regelmäßig gereinigt werden.

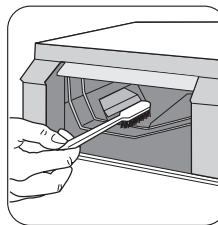


Entnehmen Sie die Schublade, indem Sie die Arretierung herunterdrücken und die Schublade herausziehen. Spülen Sie die Schublade unter einem Wasserhahn aus, um alle Waschmittelrückstände zu entfernen.



Um die Reinigung zu vereinfachen, können Sie den oberen Teil des Pflegemittelfachs abnehmen.

Reinigung der Schubladenaufnahme



Nach dem Herausziehen der Schublade reinigen Sie mit einer kleinen Bürste die Vertiefung. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der Ober- und Unterseite in den Rillen entfernt sind.

Setzen Sie die Schublade wieder ein und starten Sie das Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.

Reinigung der Pumpe

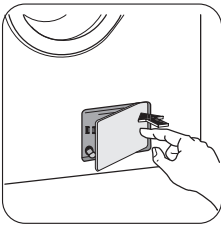
Die Pumpe sollte regelmäßig überprüft werden, insbesondere, wenn:

- Das Gerät nicht abpumpt und/oder schleudert;
- Das Gerät beim Abpumpen ungewöhnliche Geräusche macht, weil Sicherheitsnadeln, Münzen o.Ä. die Pumpe blockieren;
- ein Problem beim Wasserabpumpen festgestellt wird (weitere Einzelheiten finden Sie im Kapitel „Was tun, wenn...“).

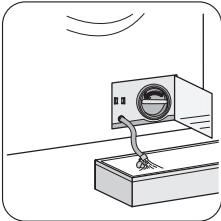
! Warnung! Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose, bevor sie die Pumpenklappe öffnen.

Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- Falls nötig, warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.



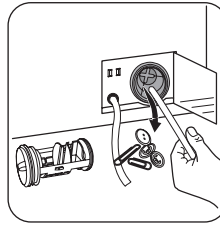
Öffnen Sie die Pumpenklappe. Stellen Sie einen geeigneten Behälter neben der Pumpe bereit, um das Restwasser aus der Pumpe aufzufangen.



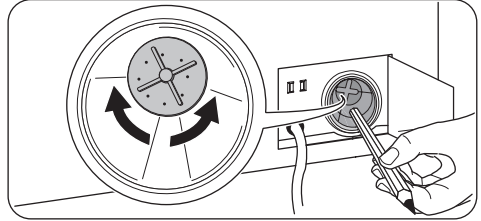
Ziehen Sie den Notentleerungsschlauch heraus, halten Sie das Ende in den Behälter und öffnen Sie die Kappe.

Tritt kein Wasser mehr aus, schrauben Sie den Pumpendeckel los, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen, und entnehmen Sie den Filter. Verwenden Sie nötigenfalls eine Zange dazu. Halten Sie einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.

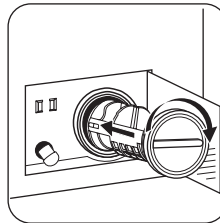
Reinigen Sie den Filter unter fließendem Wasser, um sämtliche Flusen zu entfernen.



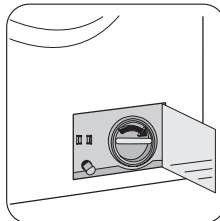
Entfernen Sie alle Fremdkörper und Flusen aus der Filteraufnahme und dem Pumpenflügelrad.



Prüfen Sie nach, ob sich das Pumpenflügelrad dreht (es dreht sich ruckartig). Wenn es sich nicht dreht, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst. Stecken Sie die Verschlusskappe wieder auf den Notentleerungsschlauch und schieben Sie den Schlauch in das Gerät zurück.



Setzen Sie den Filter wieder in die dafür vorgesehenen Führungen in der Pumpe ein. Schrauben Sie den Pumpendeckel wieder fest, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen.



Schließen Sie die Pumpenklappe.

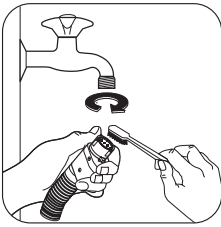
⚠ Vorsicht! Wenn das Gerät in Betrieb ist, kann sich je nach gewähltem Programm heißes Wasser in der Pumpe befinden.

Entfernen Sie den Pumpendeckel niemals während eines Waschprogramms. Warten Sie immer, bis das Gerät den Waschgang beendet hat und leer ist. Achten Sie beim Aufsetzen des Pumpendeckels auf einen festen Sitz, um zu verhindern, dass Wasser austritt oder dass Kinder den Deckel entfernen können.

Reinigung des Wassereinflaßsiebs

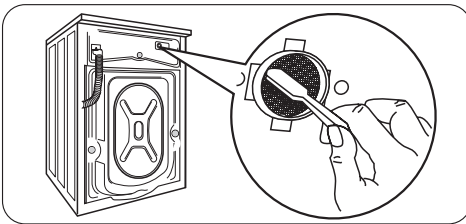
Wichtig! Wenn das Gerät kein Wasser oder nur sehr langsam Wasser einfüllt, blinkt die gelbe Kontrolllampe der Starttaste oder das Display zeigt (je nach Ausstattung) den entsprechenden Alarm an (siehe Kapitel „Was tun, wenn...“). Prüfen Sie, ob der Wasserzulaufilter verstopft ist.

So reinigen Sie die Wasserzulaufilter:

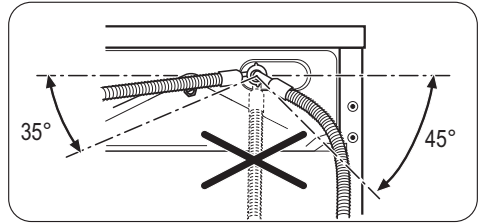


- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Schrauben Sie den Schlauch vom Hahn ab.
- Reinigen Sie den Filter im Schlauch mit einer harten Bürste.

- Schrauben Sie den Schlauch wieder an den Hahn an. Vergewissern Sie sich, dass er fest abgeschlossen ist.



- Schrauben Sie den Schlauch vom Gerät ab. Halten Sie ein Tuch bereit, da möglicherweise etwas Wasser herausfließt.
- Reinigen Sie den Filter im Ventil mit einer harten Bürste oder einem Stück Stoff.



- Schrauben Sie den Schlauch wieder an das Gerät an und achten Sie darauf, dass er fest abgeschlossen ist.
- Drehen Sie den Wasserhahn auf.

Frostschutzmaßnahmen

Wird das Gerät Temperaturen unter 0 °C ausgesetzt, sollten bestimmte Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Schrauben Sie den Zulaufschlauch ab.
- Stellen Sie einen flachen Behälter auf den Fußboden und lassen Sie das Wasser über den Notentleerungsschlauch in den Behälter laufen.
- Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch wieder fest auf und schieben Sie den Notentleerungsschlauch nach dem Aufstecken der Verschlusskappe wieder in das Gerät zurück.
- Wenn Sie das Gerät wieder starten möchten, kontrollieren Sie, ob die Raumtemperatur mehr als 0 °C beträgt.

Notentleerung

Wenn das Wasser nicht abgepumpt wird, lassen Sie es wie folgt aus dem Gerät ab:

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Falls nötig, warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.
- Öffnen Sie die Pumpenklappe.
- Stellen Sie einen Behälter auf den Fußboden und halten Sie das Ende des Notentleerungsschlauchs in den Behälter. Entfernen Sie den Verschlussstopfen vom Schlauch. Das Wasser fließt in den Behälter. Wenn der Behälter voll ist, stecken Sie den Stopfen wieder in den Schlauch. Entleeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie den Vorgang, bis kein Wasser mehr herausfließt.

- Falls nötig, reinigen Sie die Pumpe wie zuvor beschrieben.
- Verschließen Sie den Notentleerungsschlauch und schieben Sie ihn in das Gerät zurück.

- Schrauben Sie die Pumpenabdeckung fest und schließen Sie die Klappe.

Was tun, wenn ...

Einige Probleme lassen sich auf Wartungsfehler oder Versehen zurückführen und können leicht gelöst werden, ohne den Kundendienst zu rufen. Bevor Sie den Kundendienst rufen, sollten Sie die nachstehenden Punkte überprüfen.

Während des Gerätebetriebs kann die **rote** Kontrolllampe der Taste **5** blinken, um anzuzeigen, dass das Gerät nicht funktioniert.

Der Gerätefehler kann durch die Anzahl der Blinkzeichen der Taste **5** bestimmt werden. Wenn die Anzahl der Blinkzeichen keiner der unten angegebenen entspricht, bezieht sich diese auf einen Fehler, den Sie nicht beheben können. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihre lokale Kundendienstzentrale.

Drücken Sie für einige Sekunden gleichzeitig die Tasten **4** und **5**. Die rote Kontrolllampe der Taste **5** blinkt wie beschrieben für eine kurze Zeit (das grüne Blinken ist nicht zu berücksichtigen):

- **4 mal blinken** = „**Die Waschmaschine startet nicht**“, folgen Sie den Vorschlägen im Feld „Mögliche Ursache/Abhilfe“ und starten Sie das Programm erneut.
 - **1 mal blinken** = „**Die Maschine füllt kein Wasser auf**“, folgen Sie den Vorschlägen im Feld „Mögliche Ursache/Abhilfe“ und starten Sie das Programm erneut.
 - **2 mal blinken** = „**Die Maschine pumpt nicht ab und/oder schleudert nicht**“, folgen Sie den Vorschlägen im Feld „Mögliche Ursache/Abhilfe“ und starten Sie das Programm erneut.
- Beheben Sie die Ursache und drücken Sie dann die Taste **5**, um das Programm neu zu starten. Wenn nach allen Prüfungen das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.

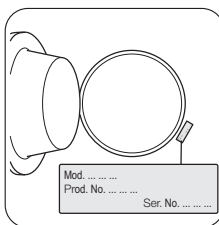
Problem	Mögliche Ursache/Abhilfe
Die Waschmaschine startet nicht:	<p>Die Tür wurde nicht geschlossen (die rote Kontrolllampe der Taste 5 blinkt).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die Tür fest zu. <p>Der Stecker ist nicht richtig in die Steckdose eingesteckt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stecken Sie den Stecker richtig in die Steckdose. <p>Die Steckdose wird nicht mit Strom versorgt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie bitte die Elektroinstallation im Haus. <p>Die Hauptsicherung ist durchgebrannt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie eine neue Sicherung ein. <p>Der Programmwahlschalter ist nicht richtig eingestellt, und die Taste 5 wurde nicht gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drehen Sie bitte den Programmwahlschalter und drücken Sie erneut die Taste 5. <p>Die Zeitvorwahl wurde gewählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Falls der Waschgang sofort gestartet werden soll, brechen Sie die Zeitvorwahl ab.

Problem	Mögliche Ursache/Abhilfe
<p>Es läuft kein Wasser in das Gerät:</p>	<p>Der Wasserhahn ist geschlossen (die rote Kontrolllampe der Taste 5 blinkt).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drehen Sie den Wasserhahn auf. <p>Der Wasserzulaufschlauch ist geknickt oder gequetscht (die rote Kontrolllampe der Taste 5 blinkt).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs. <p>Der Filter im Zulaufschlauch oder im Zulaufventil ist verstopft (die rote Kontrolllampe der Taste 5 blinkt).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie die Wasserzulauffilter. (Unter „Reinigung der Wasserzulauffilter“ finden Sie weitere Einzelheiten.) <p>Die Tür wurde nicht richtig geschlossen (die rote Kontrolllampe der Taste 5 blinkt).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die Tür fest zu.
<p>Das Gerät pumpt nicht ab und/oder schleudert nicht:</p>	<p>Der Wasserablaufschlauch ist geknickt oder gequetscht (die rote Kontrolllampe der Taste 5 blinkt).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Anschluss des Ablaufschlauchs. <p>Der Wasserablauffilter ist verstopft (die rote Kontrolllampe der Taste 5 blinkt).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Ablauffilter. <p>Es wurde eine Option oder ein Programm gewählt, das damit endet, dass noch Wasser in der Trommel steht, oder das auf alle Schleudergänge verzichtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie das Abpump- oder das Schleuderprogramm. <p>Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verteilen Sie die Wäsche neu.
<p>Es befindet sich Wasser auf dem Boden:</p>	<p>Sie haben zu viel Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel verwendet (zu starke Schaumbildung).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reduzieren Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. <p>Überprüfen Sie die Anschlüsse des Zulaufschlauchs auf Dichtheit. Undichtigkeiten sind nicht immer leicht zu erkennen. Da das Wasser den Schlauch hinabläuft, prüfen Sie, ob er feucht ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs. <p>Der Ablauf- oder Zulaufschlauch ist beschädigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tauschen Sie den Schlauch gegen einen neuen aus. <p>Der Verschlussstopfen des Notentleerungsschlauchs wurde nach der Pumpenreinigung nicht wieder aufgesteckt oder der Filter nicht korrekt eingeschraubt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschließen Sie den Notentleerungsschlauch und schrauben Sie den Filter vollständig ein.

Problem	Mögliche Ursache/Abhilfe
Die Waschergebnisse sind unbefriedigend:	<p>Sie haben zu wenig Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel benutzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. <p>Hartnäckige Flecken wurden nicht vorbehandelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie zur Behandlung hartnäckiger Flecken handelsübliche Produkte. <p>Es wurde eine falsche Temperatur ausgewählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob Sie die korrekte Temperatur gewählt haben. <p>Das Gerät ist überladen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verringern Sie die Wäschemenge.
Die Tür lässt sich nicht öffnen:	<p>Das Programm läuft noch.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie das Ende des Waschprogramms ab. <p>Die Tür wurde noch nicht entriegelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bitte warten Sie in diesem Fall einige Minuten, bis Sie die Tür öffnen. <p>Es befindet sich Wasser in der Trommel.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm, um das Wasser abzupumpen.
Die Maschine vibriert oder läuft sehr laut:	<p>Transportsicherungen und Verpackungsteile wurden nicht entfernt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob das Gerät richtig aufgestellt ist. <p>Das Gerät wurde nicht mit den Schraubfüßen ausgerichtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob das Gerät waagrecht steht. <p>Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verteilen Sie die Wäsche neu. <p>Möglicherweise befindet sich nur sehr wenig Wäsche in der Trommel.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Füllen Sie mehr Wäsche ein.
Das Schleudern beginnt erst spät oder gar nicht:	<p>Die elektronische Unwuchterkennung hat eingegriffen, weil die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist. Die Wäsche wird neu verteilt, indem die Trommel in die entgegengesetzte Richtung gedreht wird. Dieser Vorgang kann sich einige Male wiederholen, bevor die Unwucht verschwunden ist und das Schleudern fortgesetzt werden kann. Falls die Wäsche nach 10 Minuten immer noch nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist, bricht die Maschine den Schleudergang ab. Verteilen Sie in diesem Fall die Wäsche mit der Hand neu und wählen Sie das Schleuderprogramm.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verteilen Sie die Wäsche neu. <p>Die Beladung ist zu gering.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie noch weitere Wäschestücke dazu, verteilen Sie die Beladung mit der Hand neu und wählen Sie dann das Schleuderprogramm.

Problem	Mögliche Ursache/Abhilfe
Das Gerät macht ungewöhnliche Geräusche:	Dieses Gerät ist mit einem Motor ausgestattet, der im Vergleich zu anderen herkömmlichen Motoren ungewöhnliche Geräusche macht. Dieser neue Motor sorgt für einen sanfteren Anlauf und eine gleichmäßigere Verteilung der Wäsche in der Trommel während des Schleuderns sowie für eine bessere Stabilität der Maschine.
In der Trommel ist kein Wasser zu sehen:	Moderne Geräte arbeiten sehr wirtschaftlich und verbrauchen sehr wenig Wasser, ohne dabei ein schlechteres Waschergebnis zu erzielen.

Wenn Sie das Problem nicht genau bestimmen oder lösen können, wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Beim Anruf sollten Sie Angaben zum Modell, die Produktnummer, die Seriennummer und das Kaufdatum Ihrer Maschine zur Hand haben: Der Kundendienst benötigt diese Informationen.



Technische Daten

Abmessungen	Breite	60 cm
	Höhe	85 cm
	Tiefe	60 cm
Elektrischer Anschluss Spannung - Gesamtleistung - Sicherung	Die Daten der elektrischen Anschlusswerte finden sich auf dem Typenschild innen an der Gerätetür.	
Wasserdruck	Mindestens	0,05 MPa
	Maximal	0,8 MPa
Max. Wäschemenge	Koch-/Buntwäsche	5 kg
Schleuderdrehzahl	Maximal	1400 U/min

Verbrauchswerte

Programm	Energieverbrauch (kWh)	Wasserverbrauch (in Litern)	Programmdauer (Stunden, Minuten)
Koch/Buntwäsche 95 °C	1.9	58	130
Koch/Buntwäsche 60 °C	1.2	54	125
E-SPAR 60 °C ¹⁾	0.85	42	135
Koch/Buntwäsche 40 °C	0.6	54	120
Pflegeleicht 40 °C	0.45	48	50
Feinwäsche 40 °C	0.50	57	65

Programm	Energieverbrauch (kWh)	Wasserverbrauch (in Litern)	Programmdauer (Stunden, Minuten)
Wolle/Handwäsche 30 °C	0.25	53	55

1) «E-SPAR » bei 60 °C mit einer Beladung von 5 kg ist in Übereinstimmung mit EEC 92/75 das Referenzprogramm für die im Energielabel eingetragenen Werte. Programmeinstellung für Prüfungen nach bzw. in Anlehnung an EN 60 456 und IEC 60 456.

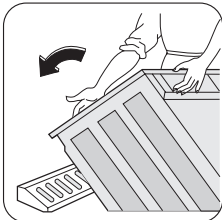
i Die Verbrauchswerte weichen je nach Wäschart und -menge, Wassereinlauftemperatur und der Raumtemperatur von den angegebenen Werten ab.

Montage

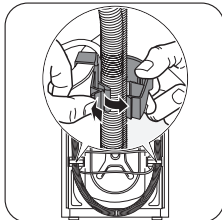
Auspacken

Bevor das Gerät verwendet werden kann, müssen alle Transportsicherungen und Verpackungsmaterialien entfernt werden.

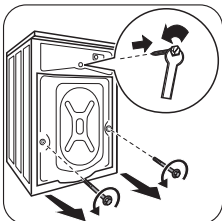
Es empfiehlt sich, alle Transportsicherungen für eventuelle zukünftige Transporte des Geräts aufzubewahren.



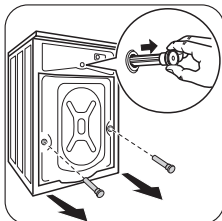
Legen Sie die Maschine nach Entfernen der Verpackung vorsichtig auf die Rückseite, um die Styroporplatte unter der Maschine zu entfernen.



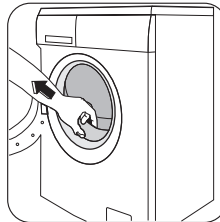
Entnehmen Sie das Stromkabel und die Schläuche aus den Schlauchhalterungen auf der Geräterückseite.



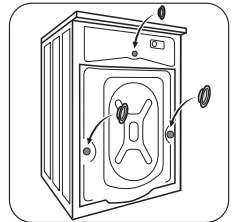
Lösen Sie die drei Schrauben mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel.



Schieben Sie die entsprechenden Kunststoff-Distanzstücke heraus.



Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie den Styroporblock, der an der Türdichtung befestigt ist.



Verschließen Sie das kleinere obere Loch und die beiden größeren Löcher mit den entsprechenden Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Benutzerinformation befinden.

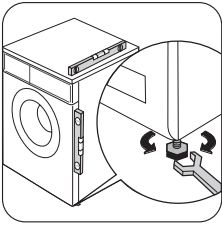
Aufstellung

Stellen Sie das Gerät auf einem ebenen, harten Boden auf. Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation um das Gerät herum nicht durch Teppiche, Vorleger usw. behindert wird. Kontrollieren Sie, ob das Gerät weder die Wand noch andere Geräte berührt. Die Waschmaschine kann mit den verstellbaren Schraubfüßen waagrecht ausgerichtet werden. Die Schraubfüße sind mit selbstsichernden Schrauben ausgestattet, wodurch sie sich eventuell nur schwer drehen lassen. Das Gerät MUSS jedoch unbedingt einen waagerechten und festen Stand haben.

Sämtliche Einstellungen können mit einem Schraubenschlüssel vorgenommen werden.

Durch eine genaue waagerechte Aufstellung lassen sich Vibrationen, Geräusche und ein Verschieben des Geräts während des Betriebs verhindern. Legen Sie zum Ausgleichen von Bodenebenheiten auf keinen

Fall Karton, Holzstücke oder ähnliche Materialien unter das Gerät.



Falls notwendig, überprüfen Sie die waagerechte Aufstellung mit einer Wasserwaage.

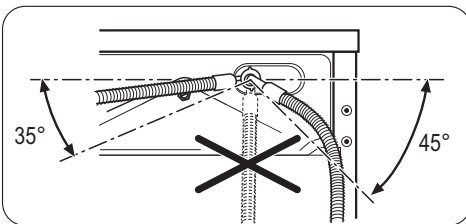
Wasserzulauf



Vorsicht!

- Dieses Gerät muss an eine Kaltwasserleitung angeschlossen werden.
- Falls die Waschmaschine an einer neuen oder lange Zeit nicht benutzten Rohrleitung angeschlossen wird, lassen Sie vor dem Anschluss einige Minuten lang Wasser fließen, um Ablagerungen herauszuspülen, die sich möglicherweise in der Rohrleitung angesammelt haben.
- Verwenden Sie für den Wasseranschluss nicht den Schlauch Ihres alten Geräts.

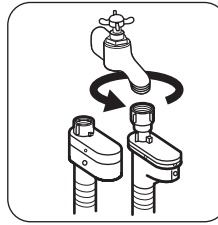
Ein Zulaufschlauch wird mitgeliefert und befindet sich in der Trommel.



Öffnen Sie die Tür und nehmen Sie den Zulaufschlauch heraus.

Schließen Sie den Schlauch mit dem Winkelverbindungsstück an die Maschine an. Richten Sie den Zulaufschlauch nicht nach unten. Führen Sie den Schlauch in einem Winkel nach links oder rechts, je nach der Position des Wasserhahns.

Schließen Sie den Schlauch korrekt durch Lösen der Ringmutter an.

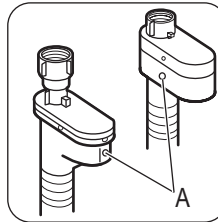


Schließen Sie den Schlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4"-Gewinde an.



- Ziehen Sie die Ringmutter nach dem Positionieren des Zulaufschlauchs wieder fest, um Wasseraustritt zu vermeiden.
- Der Zulaufschlauch darf nicht verlängert werden. Ist er zu kurz und möchten Sie den Wasserhahn nicht verlegen, müssen Sie einen neuen, längeren Schlauch speziell für diesen Verwendungszweck kaufen.

Wasserstopp-Vorrichtung



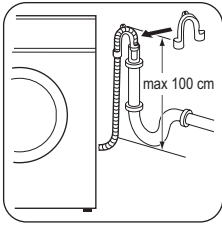
Der Wasserzulaufschlauch ist mit einer Wasserstopp-Vorrichtung als Schutz gegen Wasserschäden ausgestattet, die durch das natürliche Altern des Schlauchs auftreten können. Dieser Fehler wird durch ein rotes Feld im Sichtfenster «A» angezeigt. Sollte dieser Fall eintreten, drehen Sie den Wasserhahn zu und lassen Sie vom Kundendienst den Schlauch ersetzen.

Wasserablauf



- Die Höhe des Ablaufschlauchs **darf** 100 cm nicht überschreiten.
- Der Ablaufschlauch darf auf max. 4 Meter verlängert werden. Einen Verlängerungsschlauch und ein Verbindungsstück erhalten Sie bei Ihrem Kundendienst.
- Der Ablaufschlauch ist knickfrei zu verlegen und muss gegen Herunterfallen gesichert sein.

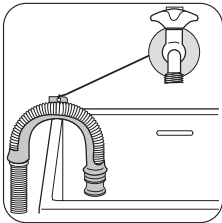
Das Ende des Ablaufschlauchs kann auf drei Arten angeschlossen werden:



Direkte Einleitung in ein Ablaufrohr.

Befestigen Sie den Haken am Ablaufschlauch und hängen Sie den Schlauch in das Ablaufrohr. Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch nicht herunterfallen kann.

Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohres muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

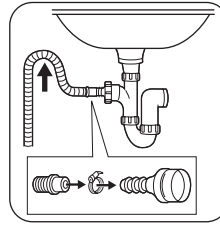


Das Ende des Schlauchs wird mit der mit der Maschine mitgelieferten Plastikschlauchführung über die Beckenkante gehängt.

Achten Sie in diesem Fall darauf, dass das Schlauchende nicht abrutschen kann, während Wasser aus dem Gerät abläuft. Fixieren Sie ihn mit einer Schnur am Wasserhahn oder befestigen Sie ihn an der Wand.

Entsorgung

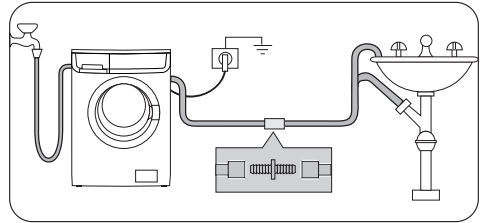
Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.



Sie können den Ablaufschlauch an einen Siphon anschließen.

Der Ablaufschlauch muss sich über dem Siphon befinden.

Befestigen Sie den Ablaufschlauch mit einer Klemme am Siphon.



i Der Ablaufschlauch darf auf max. 4 Meter verlängert werden. Einen Verlängerungsschlauch und ein Verbindungsstück erhalten Sie bei Ihrem Kundendienst.

Verpackungsmaterialien



Materialien mit dem Symbol sind wieder verwertbar.

>PE<=Polyethylen

>PS<=Polystyrol

>PP<=Polypropylen

Solche Materialien können der Wiederverwertung zugeführt werden, indem sie ordnungsgemäß in den entsprechenden Sammelbehältern entsorgt werden.

Umwelttipps

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt nicht unnötig zu belasten, beachten Sie bitte folgende Tipps:

- Normal verschmutzte Wäsche kann ohne Vorwäsche gewaschen werden. Dies spart Waschmittel, Wasser und Energie (und die Umwelt wird weniger belastet).
- Die Maschine arbeitet wirtschaftlicher, wenn sie ganz gefüllt ist.
- Mit einer entsprechenden Vorbehandlung lassen sich Flecken und gewisse Verschmutzungen entfernen, danach kann die Wäsche bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Dosieren Sie das Waschmittel entsprechend der Wasserhärte, dem Verschmutzungsgrad und der Wäschemenge.



www.electrolux.com/shop

